

Dürselen sorgt für mehr Effizienz am Ende der Prozesskette Weiterverarbeitung

Rationelles Verpacken in Stülpkartons

Mit automatisiertem Verpacken in Stülpkartons schließt die Dürselen GmbH (Mönchengladbach) eine Lücke in der modernen Weiterverarbeitung. Zur drupa 2012 werden zwei vollkommen neuartige, patentierte Systeme für diesen Arbeitsgang vorgestellt.



Verpackautomat Dürselen VA.02.

Der Verpackautomat VA.02 bildet einen komplett automatisierten Ablauf für das Verpacken von Broschürenstapeln in Stülpkartons ab: Bis zu 700 Stapel pro Stunde werden aus vorgelagerten Maschinen übernommen und – falls notwendig – passend zum Verpacken gedreht. Die Stapel werden im freien Fall ausgerichtet und mit dem Bodenteil des Kartons versehen. Der halb verpackte Stapel wird nun gewendet, um danach den Deckelteil überzuziehen. Der geschlossene Karton kann mit einem Etikett versehen und zum (automatischen) Palettieren übergeben werden. Per Knopfdruck wird die gesamte Anlage für unterschiedliche Broschüren- und Kartonformate zwischen 210 x 210 und 250 x

350 mm umgestellt und verfügt über ein Kartonmagazin für ca. eine Stunde Laufzeit. Es können Stülpkartons aus Graupappe und Micro-Wellpappe in verschiedenen Grammaturen verwendet werden.

Um das Rationalisierungspotential des Verpackautomaten VA.02 voll nutzen zu können, ist eine Bestückung aus mehreren vorgelagerten Maschinen (Klebe-binder, Sammelhefter) sinnvoll. Dazu stellt Dürselen die Anlage zur drupa 2012 in Kombination mit einem neuartigen Decken-Transport-System vor. Das Verpacken und Palettieren kann damit räumlich von der eigentlichen Broschürenproduktion getrennt werden (Versandraum). So wird die Raumnutzung optimiert und die Automatisierung beim Verpacken muss nicht auf eine Produktionslinie beschränkt bleiben. Die fertig beschnittenen Broschürenstapel werden per Paternoster auf Deckenhöhe gehoben und in Transportkassetten übergeben. Mittels eines Hängebahnsystems können

drupa: Halle 6, Stand A 44

sie nun in jede beliebige Richtung transportiert werden, ohne dass die Transportstrecke Platz auf dem Boden, der eigentlichen Arbeitsebene, beansprucht. Das neue Decken-Transport-System ermöglicht zum einen die räumlichen Entzerrung von Broschü-

renproduktion und Verpackung, zum zweiten die Nutzung des Verpackautomaten VA.02 durch mehrere Produktionslinien, von denen jede durch eine Hängebahn zum Verpacken angebunden wird.

Entlastung durch Wendestation

Für kleinere Auflagen bzw. einen geringeren Anteil an Stülpkarton-Verpackungen zeigt Dürselen mit der Wendestation DS.01 eine völlig neue Lösung, die das Verpacken von Hand erleichtert, rationalisiert und den Arbeitsgang strukturiert. Meist wird der Kartonboden auf einem Packtisch aufgerichtet und dann mit mehreren Lagen Broschüren von oben befüllt, bevor der Deckel übergezogen wird. Das Befüllen von oben ist mit hoher körperlicher Belastung verbunden, zum einen durch das Hineinheben der schweren Broschüren, zum anderen durch Verletzungen an den Händen, verursacht durch die scharfkantigen Kartons.

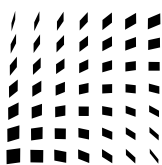
Die Wendestation DS.01 ermöglicht schnelles, sicheres und belastungsarmes Verpacken in Stülpkartons mit zwei Personen. Die zu verpackenden Broschürenstapel werden aus den vorgelagerten Maschinen auf einen Lufttisch übergeben, auf dem der erste Mitarbeiter den Stapel ausrichtet und von oben den Bodenteil des Kartons überzieht. Die Broschüren werden nicht ge-



Nicht verpassen – PRO CUT auf der drupa 2012!

Lernen Sie unsere spezialisierte und lösungsorientierte Produktpalette kennen. Überzeugen Sie sich von maßgeschneiderten sowie vielseitigen Lösungen für Ihre Druckweiterverarbeitung.

Werden Sie ein flexibler und zuverlässiger Partner für Ihre Kunden, wenn es darum geht, **besondere Akzente bei der Weiterverarbeitung von Printprodukten** zu setzen.



print media messe
drupa

Mit den Herstellerfirmen Petratto und SCS-Automaberg demonstriert das PRO CUT-Team wie Buchbindereien, Digital- und Offsetdruckereien zum gefragten Weiterverarbeitungsspezialisten werden.

3. bis 16. Mai 2012 | Halle 13 | Stand B36 und A35

PRO CUT
[Equipment für Finisher.]

hoben, sondern bleiben auf dem Lufttisch liegen. Der Mitarbeiter schiebt den halb verpackten Stapel in die Wendestation DS.01, die Karton und Stapel klemmt und eine 180-Grad-Drehung vornimmt. Danach wird der umgedrehte Stapel auf einen weiteren Lufttisch übergeben, an dem der zweite Mitarbeiter den Deckel überzieht. Der fertig verpackte Stapel kann nun (automatisch oder von Hand) palettiert werden. Bei geringerer Leistungsanforderung kann die Wendestation von einer Person bedient werden, indem der Stapel nach dem Wenden zurückgefahren wird



Wendestation Dürselen DS.01.

statt ihn durch die Station hindurch zu transportieren. Der Einsatz der Wendestation DS.01 bewirkt eine hochgradige Entlastung der Mitarbeiter beim Verpacken. Das Heben der Broschüren entfällt komplett. Durch den einfachen und strukturier-

ten Arbeitsablauf kann die Leistung beim Verpacken bis 700 Stapel/h gesteigert werden, ohne dass zusätzliches Personal erforderlich ist. Die Teilautomatisierung des Verpack-Prozesses ermöglicht Sichtkontrollen an den fertigen Produkten. Bei der Wendestation DS.01 wurde besonderes Augenmerk auf Arbeitssicherheit und ergonomische Gestaltung des Ablaufs gelegt. Sie kann schnell und einfach per Hubwagen bewegt werden und so an jeder Stelle der Produktion zum Einsatz kommen.

Dürselen
Tel. 0 21 66 / 60 91 74

Auf der drupa 2012 dokumentiert Dürselen zudem seine Kernkompetenz Bohren

Papierbohren in Perfektion

Rationelle Weiterverarbeitung bleibt das zentrale Thema bei der Dürselen GmbH (Mönchengladbach), die professionelle Papierbohrmaschinen für verschiedene Anwendungen anbietet.

drupa: Halle 6, Stand A 44

Zur drupa 2012 werden bedienerfreundliche Lösungen für alle Standardanwendungen und hochproduktive Systeme für spezielle Aufgaben gezeigt. Abgesehen von einer kostengünstigen Vierspindelmaschine als Einsteigermodell sind alle Maschinen für den professionellen Einsatz ausgerüstet und für nahezu alle Materialien und Lochbilder geeignet. Multispindel-Bohrmaschinen zum Bohren

von Drahtkamm-Lochungen gehören ebenso zum Produktprogramm wie leistungsfähige Vier-spindel-Maschinen für klassische Abheftlochungen.

Als vollautomatische Lösung wird das Hochleistungs-Bohrsystem Dürselen PB.15 gezeigt. Die Maschine verarbeitet Stapel aus losen Blättern, gehefteten und klebegebundenen Broschüren mit einer Leistung bis 1.500 Stapel pro Stunde. Sie kann sowohl von Hand bestückt als auch inline gefahren werden. In einer On-Demand-Version gibt es den Bohrautomaten PB.15 auch mit frei programmierbaren Bohrköpfen, so dass der Job-Wechsel ohne manuelles Umrüsten per Knopfdruck erfolgt. Ebenfalls für die Weiterverarbeitung nach dem

Digitaldruck wird auf der drupa eine Bohrmaschine mit manueller Papieranlage, aber programmierbarem, vollautomatischem Job-Wechsel ausgestellt.

Das Bohren von Großformaten, im Mehrfachnutzen bedruckt (zum Beispiel mit Etiketten), ist eine weitere Spezialanwendung, für die eine rationelle und effiziente Lösung zu sehen sein wird. Auf dem Modell PB.05 werden die großen Bogen wie auf einem Schnellschneider unter der Bohrlinie (bis 22 Spindeln) in programmierbaren Schritten vorgeschoben und reihenweise gebohrt – ein immenser Kostenvorteil gegenüber der Verarbeitung in Streifen oder im Einzelnutzen.

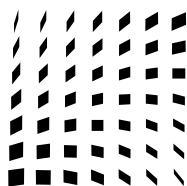
Dürselen
Tel. 0 21 66 / 60 91 74



Your vision – our profession!

Seit über 40 Jahren ist **MBO** zuverlässiger Partner der druckweiterverarbeitenden Industrie. Zuverlässig nicht nur in Bezug auf Service, Qualität und Leistung, sondern auch, was Innovationen angeht. Als einer der weltweit führenden Falzspezialisten ruhen wir uns nicht auf unserem Know-how aus, sondern begeistern Fachwelt und Anwender regelmäßig mit zukunftsweisenden Neuentwicklungen.

Durch den gemeinsamen Gruppenvertrieb der MBO-Firmengruppe (bestehend aus den Unternehmen MBO, MBO DIGITAL und HERZOG+HEYMANN) und der Firma palamides deckt MBO auch Aufgaben ab, die dem Falzprozess vor- oder nachgelagert sind. Kurz: die ganze Welt der Papierverarbeitung aus einer Hand.



Besuchen Sie uns auf der drupa und erleben Sie die Faszination modernster Falztechnologie und vieles mehr...

Lassen Sie sich überraschen!

print media messe
drupa

03. - 16.05.2012
Halle 6, Stand A 39

Tel. +49 (0) 71 91 / 46-0
www.mbo-folder.com



MBO